

JAKOBS-IKONOGRAPHIE — Fiche Nr.

Kanton : TG Ort : St. Margarethen

Standort : Isenbüchel nördlich von
St. Margarethen

Titel : Pilgerhäuschen

Datum : 1715

Dimensionen :

Schwabenweg

Les Amis du Chemin de Saint-Jacques
association helvétique



Herkunft :

Auf einem Pilgerweg : (wenn ja, Ref. Karte) Schwabenweg

Zuschreibung od. Stil :

Technik : Mischtechnik von Mauer- und Fachwerk

Zustand :

Restaurationen ? : 1993, Restaurator: Malermeister Meinrad Schönenberger,
Wil

Geschichtliches : Im 17. Jh. als kleines Rebhaus erbaut, erlebte
der kleine Bau 1715 Umbau in ein Pilgerhäus-
chen, in dem die Frontpartie neu gestaltet und
mit einem stehenden, in den First hineinragenden
Kruzifix erweitert wurde. Stifterehepaar Vogt
und Müller Ulrich Johann Schaffhauser und Ehefrau
Anna Maria Hugentobler, weshalb am sockelmässig
ausgeschnitzten Kreuzansatz die Jahrzahl 1715
und die Initialen VIS und MHD prangen, neben dem
halben Mühlrad als Berufsbezeichnung für den
Stifter. 1837 übergab Familie Schaffhauser durch
Legat den Unterhalt und die Sorge fürs kleine
Pilgerhaus dem Pfarrer von Sirnach. Bau heute
wieder in privater Hand (Dr. Frey, Zürich)
Mathis, S.199/200, Pilgerkompass, S. 20

Dokumente :

Bibliographie :

Bemerkungen : Die ganze Restauration soll etwa Fr.30'000.--
gekostet haben.
Heutiger Eigentümer: Dr.iur. Fritz Frey, Russenweg 26,
8008 Zürich
Foto: 1993